



Deutsches
Dokumentationszentrum
für Kunstgeschichte Bildarchiv
Foto Marburg

Am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK) (<https://www.uni-marburg.de/de/fotomarburg>) ist erstmals zum 01.01.2027 ein **Jahresstipendium für Promovierende (m/w/d) im Bereich Fotografie** (Dr. Rolf H. Krauss-Stipendium für Fotoforschung) zu vergeben.

Ihr Profil

- Sie sind Doktorand*in an einer deutschen oder ausländischen Hochschule.
- Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen oder englischen Sprache mindestens auf C1 Niveau
- Ihre Promotion befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium, Ergebnisse liegen bereits vor oder sind absehbar, das Stipendium trägt zum Abschluss der Dissertation bei.
- Es ist zu erwarten, dass Ihr Promotionsvorhaben einen wichtigen und hervorragenden Beitrag zum Erkenntnisfortschritt im Bereich der Forschung zur Fotografie erbringen wird.

Wir bieten

- Das Stipendium setzt sich aus einem Grundbetrag von 1.300 EUR monatlich, einem Sachkostenzuschuss von 103 EUR monatlich und ggf. einer Kinderzulage zusammen. Auslandszuschläge sowie ein Kaufkraftausgleich werden nicht gezahlt.
- Die Laufzeit eines Stipendiums beträgt 12 Monate und endet spätestens drei Monate nach Ablauf des Monats, in dem die letzte mündliche Prüfung stattfindet, bzw. mit Ablauf des Monats, in dem die Promotion aus anderen Gründen beendet wird (z. B. bei Abbruch der Promotion).
- Im Forschungsbau des DDK wird Ihnen ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt in unmittelbarer Nähe zur Dr. Rolf H. Krauss-Forschungsbibliothek. Sie erhalten Zugang zu allen Ressourcen der Universitätsbibliothek Marburg.
- Es besteht die Möglichkeit zum Austausch im Team des DDK und zur Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen wie Ringvorlesungen und Forschungskolloquien auch mit eigenen Beiträgen.

Antragsunterlagen (einzureichen in deutscher oder englischer Sprache)

- Formlose Bewerbung für das „Dr. Rolf H. Krauss-Stipendium für Fotoforschung“ am DDK mit ausführlicher Darlegung der Motivation.
- Beschreibung des Dissertationsvorhabens inkl. Arbeits- und Zeitplan mit Angabe des voraussichtlichen Abschlusstermins (max. 6 Seiten) sowie einer Schriftprobe aus dem Dissertationsvorhaben, (max. 20 bis 40 Seiten).
- Tabellarischer Lebenslauf, ggf. mit Publikationsliste.
- Stellungnahme der/des Erstbetreuenden der Dissertation, sowie ein weiteres Empfehlungsschreiben aus dem wissenschaftlichen Umfeld.
- Nachweis über den Abschluss des Hochschulstudiums (Urkunde) inkl. Zeugnis. Im Falle einer Promotion mit Eignungsfeststellung ist die Bestätigung des Dekanats vorzulegen, dass die Studienauflagen überwiegend erfüllt sind bzw. keine Studienauflagen erfüllt werden müssen.
- Bescheinigung über die Annahme als Doktorand*in an einer deutschen oder ausländischen Universität.
- Stellungnahme der/des Bewerberin/Bewerbers, dass sie/er ab Stipendienbeginn kein anderes Stipendium aus öffentlichen oder privaten Mitteln zum selben Zweck oder Einnahmen aus Erwerbstätigkeit (inkl. selbstständiger Tätigkeit) bzw. Übergangsgelder erhalten wird. Bei Zutreffen eines dieser Fälle bedarf es einer Stellungnahme, bei Einnahmen aus Erwerbstätigkeit bzw. dem Erhalt von Übergangsgeldern ist zusätzlich ein Nachweis zu erbringen.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Hubert Locher



+49
6421-
28
24324



locher@staff.uni-marburg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen – ausschließlich in elektronischer Form (PDF) – senden Sie bitte bis zum 31.10.2026 an das Geschäftszimmer des DDK (annette.merte@uni-marburg.de).



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland



**Universität
Marburg**